



# Medienmitteilung

## **«Cocoa Horizons»-Initiative fördert nachhaltige Kakaoproduktion Barry Callebaut schult 50 Kooperativen in der Elfenbeinküste für die Zertifizierung durch die Rainforest Alliance**

- **Über 15,000 Kakaobauern in guter landwirtschaftlicher Praxis (Good Agricultural Practices, GAP) geschult**
- **Alle Kakaoanbaugebiete der Elfenbeinküste sind vertreten**
- **Bauern erhalten Prämie für Rainforest Alliance zertifizierte Bohnen**

*Zürich/Schweiz, 27. Juli 2012* – Barry Callebaut, der weltweit führende Hersteller von hochwertigen Kakao- und Schokoladenprodukten, hat 15,000 Kakaobauern von 50 Kooperativen in der Elfenbeinküste in nachhaltiger Kakaoproduktion geschult, um sie auf die unabhängige Zertifizierung durch die Rainforest Alliance vorzubereiten. Die Kooperativen sind über den gesamten Kakaoproduktionsgürtel der Elfenbeinküste verteilt, der Grossteil von ihnen befindet sich jedoch in Bas-Sassandra, dem zurzeit grössten Kakaoanbaugebiet des Landes.

Barry Callebaut zahlt den Kooperativen für die zertifizierten Bohnen eine Prämie. Die teilnehmenden Bauern erhalten die Hälfte der Prämie, während die andere Hälfte von der Kooperative einbehalten und eingesetzt wird, um deren Mitglieder oder gemeinschaftliche Einrichtungen zu unterstützen.

«Wir sehen grosses Potenzial dafür, dass noch mehr Bauern an den Zertifizierungsschulungen teilnehmen, sobald sie sehen, dass sich die Anstrengungen ihrer Nachbarn auszahlen.», sagte Anke Massart, Projektmanagerin von «Cocoa Horizons» in der Elfenbeinküste. «Die Farmen sind produktiver und die Familien gesünder, weil die Sicherheit im Zentrum steht. Überdies erhalten die Bauern für ihre zertifizierten Bohnen eine Prämie. Barry Callebaut engagiert sich seit Jahren bei den Bauern in der Region und ist ein verlässlicher und langjähriger Partner für die Kooperativen, die sich dem nachhaltigen Kakaoanbau verpflichtet haben.»

Das Zertifizierungsteam von Barry Callebaut in der Elfenbeinküste bietet Schulungen in guter landwirtschaftlicher Praxis (Good Agricultural Practices, GAP) an und unterstützt die Einführung interner Kontrollsysteme, damit die Bauern und Leiter der Kooperativen die ökologischen, sozialen und wirtschaftlichen Anforderungen des unabhängigen Zertifizierungssystems für nachhaltige Kakaoproduktion der Rainforest Alliance erfüllen.

«Wir beglückwünschen die Bauern zu ihren Leistungen und loben die Bemühungen von Barry Callebaut, die Bauern und Bauernorganisationen in der Elfenbeinküste auf ihrem Weg zur nachhaltigen Kakaoproduktion zu schulen und unterstützen», erklärte Elizabeth T. Kennedy, Director of Evaluation and Research der Rainforest Alliance. «Untersuchungen belegen, dass die Zertifizierung durch die Rainforest Alliance die Lebensbedingungen für die Kakaobauern sowie deren Gemeinschaften und ihr Umfeld verbessert hat. Wir freuen uns deshalb über die partnerschaftliche Zusammenarbeit mit Barry Callebaut in diesem Bereich.»



# Medienmitteilung

---

Von der Rainforest Alliance kürzlich in Auftrag gegebene und vom Committee on Sustainability Assessment (COSA) durchgeführte Studien bestätigen, dass zertifizierte Kakaofarmen in der Elfenbeinküste mehr Kakao pro Hektare produzieren als Farmen ohne Zertifizierung, wobei die Kosten etwa für Arbeit, Biozide und Weiterverarbeitung ungefähr gleich sind. Höhere Erträge bedeuten für die zertifizierten Bauern ein höheres Nettoeinkommen, definiert als Umsatz aus dem Verkauf von Kakao minus der genannten Kosten. Zugleich wenden sie mehr Massnahmen zum Schutz des Wassers und des Bodens an als nicht zertifizierte Bauern.

COSA ist ein gemeinnütziger globaler Zusammenschluss von Institutionen, der mithilfe eines unabhängigen Überwachungsinstruments die sozialen, ökologischen und wirtschaftlichen Folgen landwirtschaftlicher Praktiken untersucht.

«Cocoa Horizons» ist Barry Callebauts ehrgeiziges, CHF 40 Mio. teures Nachhaltigkeitsprojekt im Bereich des Kakaoanbaus, mit dem die Farmproduktivität, die Kakaoqualität und die Lebensbedingungen der Bauernfamilien in den wichtigsten Kakaoanbaugebieten in West- und Zentralafrika, Indonesien und Brasilien über die nächsten zehn Jahre gesteigert werden sollen.

\*\*\*

**Barry Callebaut ( [www.barry-callebaut.com](http://www.barry-callebaut.com) ):**

*Mit einem Jahresumsatz von etwa CHF 4.6 Milliarden (EUR 3.6 Milliarden/USD 5.0 Milliarden) für das Geschäftsjahr 2010/11 ist die in Zürich ansässige Barry Callebaut der weltweit grösste Hersteller von hochwertigen Kakao- und Schokoladenprodukten – von der Kakaobohne bis zum fertigen Schokoladenprodukt. Barry Callebaut ist in 27 Ländern präsent, unterhält rund 40 Produktionsstandorte und beschäftigt eine vielfältige und engagierte Belegschaft von etwa 6,000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Barry Callebaut steht im Dienst der gesamten Nahrungsmittelindustrie und konzentriert sich dabei auf industrielle Nahrungsmittelhersteller, gewerbliche und professionelle Anwender (wie Chocolatiers, Confiseure oder Bäcker). Letztere bedient das Unternehmen mit seinen zwei globalen Marken Callebaut® und Cacao Barry®. Barry Callebaut ist weltweit führend in der Innovation von Kakao und Schokolade und erbringt eine Reihe von Dienstleistungen in den Bereichen Produktentwicklung und -verarbeitung, Schulung sowie Marketing. Kostenführerschaft ist unter anderem ein wichtiger Grund, weshalb sowohl globale als auch lokale Nahrungsmittelhersteller mit Barry Callebaut zusammenarbeiten. Im Rahmen einer breiten Palette von Nachhaltigkeitsinitiativen und Forschungsaktivitäten arbeitet das Unternehmen mit Bauern, Kooperativen und anderen Partnern zusammen, um zur künftigen Versorgung mit Kakao beizutragen und das wirtschaftliche Auskommen der Bauern zu verbessern.*

\*\*\*

**Kontakte**

**für Investoren und Finanzanalysten:**

Evelyn Nassar  
Head of Investor Relations  
Barry Callebaut AG  
Telefon: +41 43 204 04 23  
evelyn\_nassar@barry-callebaut.com

**für die Medien:**

Pilar Wolfsteller  
External Communications Manager  
Barry Callebaut AG  
Telefon: +41 43 204 05 86  
pilar\_wolfsteller@barry-callebaut.com